

Medienmitteilung

21. Januar 2020, Basel

Jugend debattiert Regionalfinal Basel

Pauline Kohler der Sekundarschule Bäumlihof gewinnt das Jugend debattiert Regionalfinal Basel auf der Sekundarstufe 1. Insgesamt haben 16 Jugendliche in zwei Vorrunden und einer Finalrunde um den Titel des besten Debattierenden Basels zu den Themen Massentierhaltung, gratis öV und längere Ladenöffnungszeiten debattiert. Die 12- bis 15-Jährigen diskutierten zwei gegen zwei, wobei die Pro- und Kontra-Positionen jeweils vor der Debatte zugelost wurden.

In einer äusserst spannenden Finaldebatte hat sich Pauline Kohler von der Sekundarschule Bäumlihof den Sieg am Jugend debattiert Regionalfinal Basel der Sekundarstufe 1 gesichert. 16 Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren der Sekundarschulen Wasgenring, St. Alban und Bäumlihof haben sich heute an der Sekundarschule Wasgenring in Basel im Debattieren gemessen. In der Finaldebatte zum Thema „Sollen Läden von Montag bis Freitag schweizweit bis um 22 Uhr geöffnet haben dürfen?“ lieferten sich Pauline Kohler, Jakob Zihlmann, Melissa Lelli und Valentina Rinaldi eine ausgeglichene Debatte. Die vier Finalistinnen und Finalisten haben sich in zwei Vorrunden für die Finaldebatte und somit zugleich für das Nationale Finale am 27. und 28. März in Bern qualifiziert.

Pro oder Kontra? Der Zufall entscheidet kurz davor!

Die Debatten bei Jugend debattiert werden von einer Jury aus den Fachbereichen Bildung, Politik und Medien beurteilt und unterliegen genauen Regeln. Es wird zwei gegen zwei debattiert. Jede Debatte beinhaltet eine Eröffnungsrede jedes Debattierenden, ein freier Austausch und sowie Schlussreden aller Debattierenden. Die Sprechzeiten sind begrenzt und die Pro- und Kontra-Positionen werden erst kurz vor Beginn ausgelost. Die Jugendlichen haben sich an ihren Schulen darum gründlich auf die drei Debattenthemen Massentierhaltung, gratis öV für unter 16-Jährige und Ladenöffnungszeiten bis 22 Uhr vorbereitet. Im Gegensatz zu vielen politischen Debatten hörten die Jugendlichen bei Jugend debattiert einander aufmerksam zu, liessen einander stets ausreden und begründeten ihre Argumente nachvollziehbar. Das Regionalfinal Basel fand im Rahmen des Programmes Jugend debattiert der Non-Profit-Organisation Young Enterprise Switzerland (YES) statt.

Folgende Teilnehmenden haben sich für das Nationale Finale am 27./28. März in Bern qualifiziert.

Siegerin

Pauline Kohler | Sekundarschule Bäumlihof

Finalisten

Jakob Zihlmann | Sekundarschule St. Alban

Melissa Lelli | Sekundarschule St. Alban

Valentina Rinaldi | Sekundarschule Bäumlihof

Programm Jugend debattiert

Jugend debattiert ist ein Bildungsprogramm der Non-Profit Organisation Young Enterprise Switzerland (YES). Es bringt aktuelle gesellschafts- und wirtschaftspolitische Themen sachgerecht und unverfälscht an die Schulen. Dabei recherchieren Schülerinnen und Schüler aktuelle Themen selbstständig, verstehen deren soziale, wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge und bilden sich so eine differenzierte Meinung. In der Debatte vertreten sie gekonnt eine zugewiesene Position, tolerieren andere Meinungen und reflektieren durch den Dialog die eigene Meinung. Sie lernen, Konflikte mit Worten zu lösen, halten unterschiedliche Meinungen aus und wachsen zu verantwortungsbewussten Stimmbürgerinnen und -bürgern heran. Der Jugend debattiert Wettbewerb findet in allen Sprachregionen und in der ganzen Schweiz statt.

Weitere Informationen unter: <https://www.yes.swiss/programme/jugend-debattiert>